



Kofinanziert von der  
**Europäischen  
Union**

Ministerium für Umwelt,  
Klima, Mobilität, Agrar  
und Verbraucherschutz

**SAARLAND**



# Best-Practice-Beispiele GAK-Regionalbudget – Kleinstprojekte der Dorfentwicklung

16.05.2024



Kofinanziert von der  
**Europäischen  
Union**

Ministerium für Umwelt,  
Klima, Mobilität, Agrar  
und Verbraucherschutz

**SAARLAND**



# Best-Practice-Beispiele **Mobilität**

# Anschaffung eines Fun2Go Fahrrades

<b>LAG</b>	Lippe-Issel-Niederrhein
<b>Bundesland</b>	Nordrhein-Westfalen
<b>Kommune/Ort</b>	Voerde
<b>Projekträger</b>	AWO Kreisverband Wesel e.V.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Anschaffung eines Fun2Go Fahrrades zur Teilhabe von beeinträchtigten Menschen am Sozial- & Gemeinschaftsleben. Durch die Bereitstellung des Transportrades über die AWO haben Menschen mit Beeinträchtigung die Möglichkeit gemeinsam mit einem Angehörigen eine Fahrradtour zu unternehmen – sei es um die Gegend zu erkunden, Orte der Erinnerung anzufahren oder um mal wieder ein Café besuchen zu können.
<b>Gesamtkosten</b>	11.399,60 Euro
<b>Zuwendung</b>	9.119,68 Euro

# Anschaffung eines Elektromobils

<b>LAG</b>	Westlicher Bodensee
<b>Bundesland</b>	Baden-Württemberg
<b>Kommune/Ort</b>	Überlingen
<b>Projekträger</b>	Westlicher Bodensee e.V.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Anschaffung mehrerer Elektromobile über die LEADER-LAG selbst, um die Mobilität von Menschen mit Beeinträchtigung in der Region zu verbessern. Die Mobile können über ein dafür eigens vorgesehenes Portal online gemietet und an verschiedenen Ausgabepunkten in Empfang genommen werden. Das Angebot ist insbesondere für Menschen mit eingeschränkter Mobilität gedacht.
<b>Gesamtkosten</b>	/
<b>Zuwendung</b>	/

# Errichtung einer Fahrradreparaturstation

<b>LAG</b>	Holsteins Herz
<b>Bundesland</b>	Schleswig-Holstein
<b>Kommune/Ort</b>	Glasau
<b>Projekträger</b>	Gemeinde Glasau
<b>Kurzbeschreibung</b>	Errichtung einer Reparaturstation für Fahrräder an einem touristisch frequentierten Radweg in der Region. Hier soll Radfahrern die Möglichkeit eröffnet werden, bei Bedarf selbst kleine Reparaturen vor Ort durchzuführen.
<b>Gesamtkosten</b>	3.697,23 Euro
<b>Zuwendung</b>	2.485,54 Euro



Kofinanziert von der  
**Europäischen  
Union**

Ministerium für Umwelt,  
Klima, Mobilität, Agrar  
und Verbraucherschutz

**SAARLAND**



Best-Practice-Beispiele

# Nahversorgung & Regionalvermarktung

# Aufstellen „HeckengäuMAT“

<b>LAG</b>	Heckengäu
<b>Bundesland</b>	Baden-Württemberg
<b>Kommune/Ort</b>	Tennental
<b>Projekträger</b>	LEADER Heckengäu e.V.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Durch das Aufstellen des sog. „HeckengäuMAT“en ist eine überdachte Einkaufsmöglichkeit für regionale Lebensmittel mit Kühlung entstanden. Lebensmittel des täglichen Bedarfs sind so für die Dorfbewohner und Gäste wieder ohne Autonutzung verfügbar – und das rund um die Uhr.
<b>Gesamtkosten</b>	/
<b>Zuwendung</b>	/

# Mötzinger Umsonstladen 2.0

<b>LAG</b>	Heckengäu
<b>Bundesland</b>	Baden-Württemberg
<b>Kommune/Ort</b>	Mötzingen
<b>Projekträger</b>	Sozialberatung für Geflüchtete und dem Jugendreferat
<b>Kurzbeschreibung</b>	Mithilfe eines Schaukastens soll ein Umsonstladen in Mötzingen installiert werden. Hier werden Fotos von Dingen ausgehangen, die verschenkt werden. Interessierte können sich dann an eine extra dafür eingerichtete E-Mail-Adresse wenden und die Dinge beim bisherigen Besitzer abholen. Mit Flyern und Plakaten soll für diesen Umsonst-Schaukasten geworben werden
<b>Gesamtkosten</b>	/
<b>Zuwendung</b>	/



# Rösterei Verkaufsanhänger

<b>LAG</b>	Mittlerer Schwarzwald
<b>Bundesland</b>	Baden-Württemberg
<b>Kommune/Ort</b>	Rottweil
<b>Projekträger</b>	Lebenshilfe Kreis Rottweiler gGmbH
<b>Kurzbeschreibung</b>	Anschaffung eines Rösterei-Verkaufsanhängers durch die Lebenshilfe, um mobil, werbewirksam und witterungsunabhängig regionale Kaffee-Manufaktur-Spezialitäten zum Kauf anzubieten. Der Verkaufsanhänger wird ausschließlich von Menschen mit Behinderung betrieben. Ziel ist es, durch die Präsenz auf regionalen Wochenmärkten sowie anderen Events innerhalb der Region neben dem Produkt-Marketing vor allem auch Begegnungsmöglichkeiten zwischen Menschen mit und ohne Behinderung zu schaffen und so die Inklusion voranzutreiben.
<b>Gesamtkosten</b>	/
<b>Zuwendung</b>	/



# Anschaffung von Kühlgeräten für Dorfladen

<b>LAG</b>	Steinfurter Land
<b>Bundesland</b>	Nordrhein-Westfalen
<b>Kommune/Ort</b>	Horstmar
<b>Projekträger</b>	Unser Dorfladen in Leer eG
<b>Kurzbeschreibung</b>	Anschaffung von Kühlgeräten für einen genossenschaftlich betriebenen Dorfladen, um hier ein umfassendes Sortiment an Frischwaren anbieten zu können. Durch das 2m lange Wandkühlregal wird eine Produkterweiterung ermöglicht, die die Nahversorgung vor Ort nachhaltig verbessert und auch den Betrieb und die Zukunftsperspektive des Dorfladens verbessert.
<b>Gesamtkosten</b>	16.772,00 Euro
<b>Zuwendung</b>	13.417,60 Euro



Kofinanziert von der  
**Europäischen  
Union**

Ministerium für Umwelt,  
Klima, Mobilität, Agrar  
und Verbraucherschutz

**SAARLAND**



Best-Practice-Beispiele  
**Gesundheit,  
Barrierefreiheit &  
Teilhabe**

# Neues Sonnensegel und Schattenbäume auf dem Spielplatz

<b>LAG</b>	Ortenau
<b>Bundesland</b>	Baden-Württemberg
<b>Kommune/Ort</b>	Großweier
<b>Projekträger</b>	Ortsverwaltung
<b>Kurzbeschreibung</b>	Aufbau eines Sonnensegels und Anbau von Schattenbäumen auf dem Spielplatz Hagmatt. Der Spielplatz liegt ganztags in der Sonne und ist daher rund um die Uhr einer hohen UV-Strahlung ausgesetzt. Das Projekt schafft vor dem Hintergrund sich verändernder klimatischer Gegebenheiten gute Bedingungen zum Spielen und dient dem Schutz der Kinder und ihrer Begleitpersonen vor hitzebedingten gesundheitlichen Problemen.
<b>Gesamtkosten</b>	6.085 Euro
<b>Zuwendung</b>	4.868 Euro

# Aufstellen öffentlicher Trinkwasserspender

<b>LAG</b>	Rangau
<b>Bundesland</b>	Bayern
<b>Kommune/Ort</b>	Neuendettelsauer
<b>Projekträger</b>	Jugendbeirat
<b>Kurzbe- schreibung</b>	In Projekträgerschaft des Jugendbeirates wurde ein Trinkbrunnens am Neuendettelsauer Bahnhof. Frisches Trinkwasser steht hier nun allen Vorbeikommenden kostenlos zur Verfügung. Der Jugendrat der Gemeinde wollte damit auch ein Statement zum allgemeinen Menschenrecht auf Trinkwasser setzen.
<b>Gesamtkosten</b>	/
<b>Zuwendung</b>	/

# Ein interaktiver, digitaler Aktionstisch

<b>LAG</b>	Berkel Schlinge
<b>Bundesland</b>	Nordrhein-Westfalen
<b>Kommune/Ort</b>	Vreden
<b>Projektträger</b>	Caritasverband Ahaus - Vreden e.V.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Anschaffung eines interaktiven, digitalen Aktionstischs durch den Caritasverband. Auf dem mobilen Tisch können unter anderem Spiele gespielt, kognitive Fähigkeiten trainiert, Zeitungen gelesen, Übertragungen geschaut oder auch Videotelefonie durchgeführt werden. Der Tisch soll bei verschiedenen Anlässen und in verschiedenen Einrichtungen eingesetzt werden. Ziel ist die Aktivierung von Menschen mit somatischen, kognitiven und kommunikativen Einschränkungen sowie vor allem eine bessere Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für diese zu ermöglichen.
<b>Gesamtkosten</b>	8.430,00 Euro
<b>Zuwendung</b>	6.744,00 Euro



# Installation einer Hebebühne

<b>LAG</b>	Sieker Land Sachsenwald
<b>Bundesland</b>	Schleswig-Holstein
<b>Kommune/Ort</b>	Barsbüttel
<b>Projekträger</b>	Gemeinde Barsbüttel
<b>Kurzbeschreibung</b>	Das Bürgerhaus in Barsbüttel hat durch die Installation einer Hebebühne einen barrierefreien Zugang erhalten, sodass auch Menschen mit Bewegungseinschränkungen, das Gebäude problemlos betreten und dadurch weiter am Dorf- und Gemeinschaftsleben teilhaben können.
<b>Gesamtkosten</b>	17.538,27 Euro
<b>Zuwendung</b>	14.030,62 Euro



Kofinanziert von der  
**Europäischen  
Union**

Ministerium für Umwelt,  
Klima, Mobilität, Agrar  
und Verbraucherschutz

**SAARLAND**



Best-Practice-Beispiele  
**Vereins- und  
Gemeinschaftsleben**



# Installation eines Backhäuschen

<b>LAG</b>	Mittlere Alb
<b>Bundesland</b>	Baden-Württemberg
<b>Kommune/Ort</b>	Gammertingen
<b>Projekträger</b>	Verein
<b>Kurzbeschreibung</b>	Durch Initiative und mit viel Eigenleistung eines Vereins wurde in Gammertingen ein Backhäuschen mit Holzbackofen für die Herstellung eigener Backwaren in Bioqualität errichtet. Die Eigenversorgung mit Backwaren wird ebenso verbessert, wie Bildungs- und Kulturangebote rund um traditionelles Lebensmittelhandwerk und regionale Nahrungsmittel. Vor allem aber wird eine neue Begegnungsmöglichkeit für Jung und Alt im Dorf geschaffen. Dies trägt zur Attraktivität von Dorf und Region bei.
<b>Gesamtkosten</b>	/
<b>Zuwendung</b>	/



# Beschaffung eines Geschirrmobils

<b>LAG</b>	Schwäbischer Wald
<b>Bundesland</b>	Baden-Württemberg
<b>Kommune/Ort</b>	Großerlach
<b>Projekträger</b>	Gemeinde Großerlach
<b>Kurzbeschreibung</b>	Anschaffung eines Geschirrmobils durch die Gemeinde, um bei Feiern und Festivitäten verschiedener Ortsvereine der Umwelt zuliebe auf Einweggeschirr zu verzichten. Das Geschirrmobil kann von allen Ortsvereinen, Organisationen und auch für private Festivitäten gegen eine geringe Unkostenpauschale genutzt werden. Dies stärkt das Fest- und Gemeinschaftsleben, nutzt vor allem aber auch dem Umwelt- und Ressourcenschutz.
<b>Gesamtkosten</b>	17.580 Euro
<b>Zuwendung</b>	14.064 Euro

# Aufstellen einer Komposttoilette

<b>LAG</b>	Badisch Franken
<b>Bundesland</b>	Baden-Württemberg
<b>Kommune/Ort</b>	Gerichtstetten
<b>Projekträger</b>	Heilig GbR
<b>Kurzbeschreibung</b>	Die Heilig GbR hat an ihrem direkt am stark frequentierten Erfal-Mühlenradweg gelegenen Hof mit Hofladen mit Hilfe des Regionalbudgets eine völlig autark nutzbare Komposttoilette installiert, die weder einen Anschluss an das Stromnetz noch an die Kanalisation benötigt. Gerüche werden in der Trockenrenntoilette über ein natürliches Abluftsystem nach draußen geleitet, wodurch der Betrieb geruchsfrei ist. Durch die ressourcenschonende Toilette werden die zwei Gedanken Serviceorientierung für Gäste und Nachhaltigkeit in Einklang gebracht.
<b>Gesamtkosten</b>	/
<b>Zuwendung</b>	/





Kofinanziert von der  
**Europäischen  
Union**

Ministerium für Umwelt,  
Klima, Mobilität, Agrar  
und Verbraucherschutz

**SAARLAND**



Best-Practice-Beispiele  
**Freizeit, Naherholung,  
Tourismus &  
Digitalisierung**

# Barfußweg – Station der Sinne

<b>LAG</b>	Vom Bergischen zur Sieg
<b>Bundesland</b>	Nordrhein-Westfalen
<b>Kommune/Ort</b>	Lohmar
<b>Projekträger</b>	Verkehrs- und Verschönerungsverein Wahlscheid/Aggertal (VVW)
<b>Kurzbeschreibung</b>	Auf Bestreben des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Wahlscheid/Aggertal wurde ein Barfußweg angelegt. Der gestalterisch hochwertige Pfad mit unterschiedlichen Bodenbelägen bietet ein Sinnes-Erlebnis für Jung und alt. Er steigert den Freizeit- und Naherholungswert, aber auch die touristische Attraktivität.
<b>Gesamtkosten</b>	/
<b>Zuwendung</b>	/

# Digitale Tool-Box

<b>LAG</b>	Lippe-Issel-Niederrhein
<b>Bundesland</b>	Nordrhein-Westfalen
<b>Kommune/Ort</b>	Hamminkeln-Dingden
<b>Projekträger</b>	Verein zur Förderung der Dorfentwicklung e.V.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Der Zuckerstangenspielplatz in Hamminkeln-Dingden wurde vom Dorfverein durch eine digitale Tool-Box (Spielschrank) erweitert. Per App kann auf dem Smartphone der jeweilige QR-Code eingescannt werden, der auf den einzelnen Fächer klebt. Anschließend lässt sich die entsprechende Tür öffnen und der Inhalt entnehmen. So können Spielgeräte jederzeit nutzerbezogen bereitgestellt werden.
<b>Gesamtkosten</b>	4.037,15 Euro
<b>Zuwendung</b>	3.229,72 Euro

# Errichtung eines Pumptracks

<b>LAG</b>	Mittleres Oberschwaben
<b>Bundesland</b>	Baden-Württemberg
<b>Kommune/Ort</b>	Altshausen
<b>Projektträger</b>	Gemeinde Altshausen
<b>Kurzbeschreibung</b>	Die Gemeinde Altshausen hat über das Regionalbudget einen Pumptrack errichtet, der mit allen Rollgeräten befahren werden kann. Ziel dabei ist, den Parcours möglichst ohne Anstieben oder Treten meistern zu können, was die spezielle Form des Parcours ermöglicht. Dennoch wird Bewegung bei dieser Aktivität groß geschrieben, da das alleinige Umfahren bereits die typischen „Pump“-Bewegungen erfordert. Das neue Angebot fördert Sport, Bewegung und Koordination, vor allem aber die Attraktivität des Freizeitangebotes für Jüngere Menschen.
<b>Gesamtkosten</b>	/
<b>Zuwendung</b>	/



# Errichtung einer Wald-Holz-kugelbahn

<b>ILE</b>	ILE Odenwald-Allianz
<b>Bundesland</b>	Bayern
<b>Kommune/Ort</b>	Miltenberg
<b>Projekträger</b>	Stadt Miltenberg
<b>Kurzbe- schreibung</b>	Die Stadt Miltenberg hat ihren Stadtpark durch die Errichtung einer Waldholzbahn bereichert. Mit speziellen Kugeln kann der Parcours gespielt werden. Dies bietet Spaß und Spannung gerade für die Kleinen und steigert so die Attraktivität und Frequenz des Stadtparks gerade durch Familien.
<b>Gesamtkosten</b>	/
<b>Zuwendung</b>	/



# Errichtung eines Fotopoints

<b>LAG</b>	Mittlerer Schwarzwald
<b>Bundesland</b>	Baden-Württemberg
<b>Kommune/Ort</b>	Gutach
<b>Projektträger</b>	Gemeinde Gutach
<b>Kurzbeschreibung</b>	Zur Inszenierung von Aussichts- und Fotopunkten wurde in Gutach an den zwei Standorten „Zuckerhut“ und „Entenebel“ ein großer Fotorahmen (aus heimischen Hölzern) aufgestellt. Zur Förderung des Regionalmarketings wurde hierfür ein besonderes Bollenhut-Design gewählt. Besondere Punkte in der Kulturlandschaft erhalten so mehr Aufmerksamkeit und tragen zur touristischen Attraktivität bei.
<b>Gesamtkosten</b>	/
<b>Zuwendung</b>	/

# Digitale Gästeführung

<b>LAG</b>	Hersfeld-Rotenburg
<b>Bundesland</b>	Hessen
<b>Kommune/Ort</b>	Haunetal
<b>Projektträger</b>	Marktgemeinde Haunetal
<b>Kurzbeschreibung</b>	Auf eine digitale Zeitreise durch alle 15 Haunetaler Ortsteile können sich ab sofort Einheimische und Gäste begeben. Mit einem neuen digitalen und App-basierten Gästeführer können an zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten QR-Code-Tafeln gescannt werden. Auf dem Smartphone bekommt man so kurzweilig aufbereitete Informationen und Anschauungsmaterial dazu präsentiert. So sind u.a. spannende Rundgänge zu Naturdenkmälern, Schlössern, Ruinen und historischen Fachwerkbauwerken entstanden. Dies stärkt die Identität und den Tourismus.
<b>Gesamtkosten</b>	10.000 Euro
<b>Zuwendung</b>	7.500 Euro



# Erstellung einer Pilger-App

<b>LAG</b>	Mittlere Alb
<b>Bundesland</b>	Baden-Württemberg
<b>Kommune/Ort</b>	Zwiefalten
<b>Projektträger</b>	Verein der Freunde und Förderer Oberschwäbischer Pilgerweg e. V.
<b>Kurzbe- schreibung</b>	Vom Förderverein wurde über das Regionalbudget eine „Pilger-App“ zur besseren Inszenierung und Vermarktung des Oberschwäbischen Pilgerweges entwickelt. Die kostenlose App beinhaltet Kartenmaterial sowie umfassende Infos und (historisches) Anschauungsmaterial zu Wallfahrts- orten und sakralen Bauten entlang des Weges sowie nicht zuletzt auch zu nahen Gastronomieangeboten Über- nachtungsmöglichkeiten. So lassen sich spannende Routen und Etappen planen. Die regionale Bedeutung des Pilgertourismus wird gestärkt.
<b>Gesamtkosten</b>	/
<b>Zuwendung</b>	/



# Aufstellen elektronischer Infostelen

<b>LAG</b>	Knüll
<b>Bundesland</b>	Hessen
<b>Kommune/Ort</b>	Gehau
<b>Projektträger</b>	Tourismusservice Rotkäppchenland e.V.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Durch den regionalen Tourismusverein wurden in Gehau elektronische Infostelen angeschafft und aufgestellt. Diese bieten Gästen und Durchreisenden nun die Möglichkeit, sich rund um die Uhr über die Region, Ausflugsziele sowie Gastronomie- und Übernachtungsangebote zu informieren. Dies verbessert die Wahrnehmung der Region, den Service für Gäste und fördert den Tourismus als Wirtschafts- und Wertschöpfungsfaktor.
<b>Gesamtkosten</b>	/
<b>Zuwendung</b>	/

# Digitaler Ort – Eintauchen in die 3D-Welt einer Gemeinde

<b>ILE</b>	ILE Lebensregion
<b>Bundesland</b>	Bayern
<b>Kommune/Ort</b>	Knetzgau
<b>Projekträger</b>	Gemeinde Knetzgau
<b>Kurzbeschreibung</b>	Die Gemeinde Knetzgau will Einheimische und Gäste begeistern. Besondere Hotspots (POI = points of interest) wurden immersiv, also durch Möglichkeit zum virtuellen Eintauchen in die Umgebung, aufgenommen. Eine spezielle Technik wurde eingesetzt, um einen 3D-Rundgang zusammenzustellen. Dieser führt beispielsweise ans Ufer des Mains, ins Naherholungsgebiet, in die Weinlagen oder in den Skate- und Bikepark. Die Echtzeitaufnahmen wurden nachbearbeitet und mit Info-Posts (Text/Video) auf Social-Media-Plattformen der Gemeinde präsentiert. Dies bietet ein völlig neues Erlebnis für Einheimische & Gäste
<b>Gesamtkosten</b>	/
<b>Zuwendung</b>	/

# LED-Informationstafel am Ortseingang

<b>LAG</b>	Bocholter Aa
<b>Bundesland</b>	Nordrhein-Westfalen
<b>Kommune/Ort</b>	Weseke
<b>Projekträger</b>	Weseker Unternehmer Kreis e.V.
<b>Kurzbeschreibung</b>	In Weseke wurde vom örtlichen Unternehmerkreis eine LED-Tafel am Ortseingang errichtet. Mit dem digitalen Infosystem sollen Einwohner und Gäste besser über Besonderheiten sowie bevorstehende Ereignisse und Veranstaltungen im Ort informiert werden. Zudem können örtliche Vereine und Firmen sich präsentieren. Den Betrieb der Anlage und die redaktionelle Betreuung übernimmt der Weseker Unternehmer Kreis e.V. Mit dem Projekt wird das Ziel verfolgt, auf den Tourismus- und Wirtschaftsstandort Weseke aufmerksam zu machen.
<b>Gesamtkosten</b>	12.875,10 Euro
<b>Zuwendung</b>	10.300,08 Euro





Kofinanziert von der  
**Europäischen  
Union**

Ministerium für Umwelt,  
Klima, Mobilität, Agrar  
und Verbraucherschutz

**SAARLAND**



Best-Practice-Beispiele  
**Ortsbild,  
Kunst & Kultur**

# Gestaltung von Kabelverteilerschränken

<b>LAG</b>	Sieker Land Sachsenwald
<b>Bundesland</b>	Schleswig-Holstein
<b>Kommune/Ort</b>	Brunsbek
<b>Projekträger</b>	Gemeinde Brunsbek
<b>Kurzbeschreibung</b>	In der Gemeinde Brunsbek wurden die oft unschönen Kabelverteilerschränke im Sinne eines freundlicheren und einladenden Orts- und Landschaftsbildes mit bunten Motiven bemalt.
<b>Gesamtkosten</b>	8.663,2 Euro
<b>Zuwendung</b>	6.930,56 Euro



# Projekt „Jugend Werkstatt Aßlar - Kunst und Kreatives in den Stadtteilen“

<b>LAG</b>	Lahn-Dill-Wetzlar
<b>Bundesland</b>	Hessen
<b>Kommune/Ort</b>	Aßlar
<b>Projekträger</b>	Stadt Aßlar
<b>Kurzbeschreibung</b>	Mit verschiedenen Workshops hat die Stadt Aßlar das Projekt "Jugend Werkstatt Aßlar - Kunst und Kreatives in den Stadtteilen" gemeinsam mit der Kontakt- und Beratungsstelle für Kinder, Jugend und Familie umgesetzt. Mehrere Projekte mit Kindern – Grundschulen sowie Jugendlichen – Jugendtreffs wurden in den Stadtteilen umgesetzt. Eine Aktion für Kinder im Grundschulalter war etwa, die Tore der alten Feuerwehr Werdorf mit Graffiti und Folientechnik neu zu gestalten. Unschöne Räume erhalten ein neues Gesicht, Kinder und Jugendliche können sich einbringen und fühlen sich mitgenommen.
<b>Gesamtkosten</b>	8.330 Euro
<b>Zuwendung</b>	6.664 Euro



# Anschaftung einer mobilen Bühne

<b>LAG</b>	Mittleres Fuldataal
<b>Bundesland</b>	Hessen
<b>Kommune/Ort</b>	Melsungen
<b>Projekträger</b>	Bildungsspende   WeCanHelp gGmbH
<b>Kurzbeschreibung</b>	Von einem gemeinnützigen Bildungsträger wurde eine mobile Bühne - in Form eines PKW-Anhängers inkl. technischer Grundausstattung - angeschafft. Dies bietet die Möglichkeit zur dezentralen Durchführung von Open-Air-Kulturveranstaltungen wie kleinen Konzerten, Theateraufführungen, Kabarett, Poetry-Slam auf festen oder in Schulen und Kindergärten. Die Bühne steht allen gemeinnützigen Vereinen, Kindergärten, Schulen und kirchlichen Einrichtungen in Melsungen zur kostenfreien Ausleihe zur Verfügung.
<b>Gesamtkosten</b>	19.927,00 Euro
<b>Zuwendung</b>	15.941,58 Euro





Kofinanziert von der  
**Europäischen  
Union**

Ministerium für Umwelt,  
Klima, Mobilität, Agrar  
und Verbraucherschutz

**SAARLAND**



Best-Practice-Beispiele  
**Umwelt,  
Nachhaltigkeit &  
Klimaschutz**

# Installation eines begehbaren Insektenhotels

<b>LAG</b>	LEADERsein! - Bürgerregion am Sorpesee
<b>Bundesland</b>	Nordrhein-Westfalen
<b>Kommune/Ort</b>	Arnsberg
<b>Projektträger</b>	Stadt Arnsberg
<b>Kurzbeschreibung</b>	Die Stadt Arnsberg hat über das Regionalbudget ein Insektenhotels errichtet. Die Besonderheit liegt darin, dass der Größe des Holzbaus, der begehbar ist und dadurch zur Insektenbeobachtung animiert. Der Zugang ist barrierefrei, sodass das Insektenhotel auch mit Rollstühlen, Kinderwagen oder Rollatoren befahrbar ist. Geschaffen wurde ein außerschulischer Naturerlebnis- und Lernort für Jung und Alt, der als beliebter Ausflugsort zur Attraktivität der Region beiträgt.
<b>Gesamtkosten</b>	/
<b>Zuwendung</b>	/



# Errichtung einer Vogelbeobachtungsstation

<b>LAG</b>	Ortenau
<b>Bundesland</b>	Baden-Württemberg
<b>Kommune/Ort</b>	Sasbachwalden
<b>Projekträger</b>	Heimat- und Tourismusvereins Sasbachwalden
<b>Kurzbe- schreibung</b>	Vom Heimat- und Verkehrsverein wurde in Sasbachwalden eine Vogelbeobachtungsstation aufgestellt, die es im Sinne einer geführten Besucherlenkung ermöglicht, Vögel zu beobachten, ohne diese zu stören. Als Umweltbildungsort soll dies für Biodiversität und den Schutz von Lebensräumen sensibilisieren. Neben der Hütte zur Vogelbeobachtung wurde die Station durch Vogelfutterstellen ergänzt.
<b>Gesamtkosten</b>	/
<b>Zuwendung</b>	/

# Aufstellen einer Solarbeleuchtung

<b>LAG</b>	Ortenau
<b>Bundesland</b>	Baden-Württemberg
<b>Kommune/Ort</b>	Ohlsbach
<b>Projekträger</b>	Gemeinde Ohlsbach
<b>Kurzbeschreibung</b>	Die Gemeinde Ohlsbach hat einen stark frequentierten Fußweg zur Erhöhung der Sicherheit und Nutzerfreundlichkeit am Abend mit umwelt- und klimagerechten Solarleuchten aufgewertet. Die von der Gemeinde gewählten Leuchten verfügen über ein in der Neigung verstellbares PV-Modul und können somit Effizienz steigernd exakt nach der Sonne ausgerichtet werden. Die Bewegungsmelder sowie die intelligente Steuerung der Solarleuchten ermöglichen eine Tag/Nacht-Erkennung und damit eine bestmögliche Nutzung der aufgeladenen Akkus.
<b>Gesamtkosten</b>	/
<b>Zuwendung</b>	/

# Anschaffung eines Saubermobils

<b>LAG</b>	Berkel Schlinge
<b>Bundesland</b>	Nordrhein-Westfalen
<b>Kommune/Ort</b>	Vreden
<b>Projekträger</b>	Mit Hand und Herz e.V.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Der Bürger-Verein „Mit Hand und Herz e.V.“ Vreden hat ein Elektromobil angeschafft, mit dem Ehrenamtliche an den sieben Wochentagen für jeweils ca. 2 Stunden die Vredener Innenstadt sauberer halten. Einsatzzeiten sollen bewusst während der gängigen Geschäftszeiten in der Innenstadt sein, um das Mobil in der Bevölkerung bekannt zu machen und um das Bewusstsein für eine „saubere“ attraktive Innenstadt zu schärfen.
<b>Gesamtkosten</b>	19.262,93 Euro
<b>Zuwendung</b>	15.410,34 Euro

# Aufstellen solarer Powerbänke

<b>LAG</b>	Bergisches Wasserland
<b>Bundesland</b>	Nordrhein-Westfalen
<b>Kommune/Ort</b>	Radevormwald
<b>Projekträger</b>	Stadt Radevormwald
<b>Kurzbeschreibung</b>	Die Stadt Radevormwald hat über das Regionalbudget zwei neue Bänke aufgestellt. Das Besondere: es handelt sich hierbei um solare Powerbänke, an denen man verschiedene Endgeräte laden kann. Die Bänke arbeiten mit Solarzellen. Neben ihrer Funktion zum Verweilen und Treffen bieten diese so eine hohe service- und Nutzerfreundlichkeit in der digitalen Welt.
<b>Gesamtkosten</b>	8.806,25 Euro
<b>Zuwendung</b>	7.045 Euro



# GAK-Regionalbudget Großes entsteht im Kleinen



Kofinanziert von der  
**Europäischen  
Union**

**Weitere Infos & Kontakt:**

Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität,  
Agrar und Verbraucherschutz des Saarlandes  
B/4 Ländliche Entwicklung  
Michael Burr, RL B/4  
[m.burr@umwelt.saarland.de](mailto:m.burr@umwelt.saarland.de)  
0681-501 4336

**Für die Recherche & Erstellung der Präsentation:**

Frau Milena Dincher  
Herr David Klein